

## ZWEITER AUFZUG.

Ein anderer Theil des Thalgrundes. — Die Rückseite des Zeltcs der Prinzessin im rechten Vordergrunde. — Tiefe Nacht mit vollem Mondschein, welcher auch eine andere Ansicht von Kaschmir im Hintergrunde dämmerhaft beleuchtet.

### Szene 1.

Lalla Roukh (allein.)

Moderato.

Pianoforte. *p*

Meno mosso.

*p*

Tempo I.

*p*

*poco poco accelerando e crescendo*

*mp*

*Meno mosso. Tempo I. Meno mosso. Tempo I.*

*Meno mosso e stringendo cresc.-*

*Più mosso. f mp f p*

(Der Vorhang wird aufgezo- gen.)

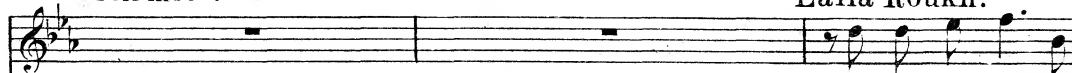


(Lalla Roukh tritt, zuerst schüchtern sich umschauend, dann entschlossen aus dem Zelte heraus.)



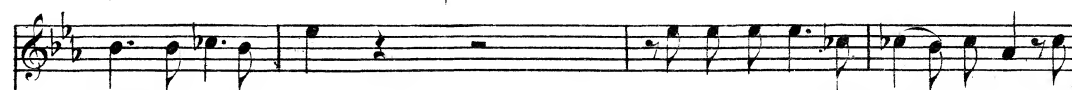
Con moto.

Lalla Roukh.



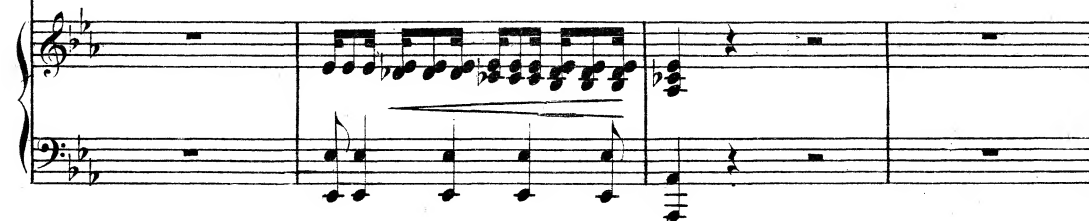
Ich kann nicht ruhn, be-

Con moto.



klommen ist die Brust,

ich möchte flieh'n, ach, weit hinaus, wo



*rit. - - a tempo*

kein Ge-dan-ke mehr an ihn ist, wo frei das Herz wird

*rit. - - a tempo*

*p*

vom Kampf der Lie-be, der in ihm tobt, frei vom Wi-derstreit,

*cresc.*

— der es zerreisst, frei von Sehnsuchts - qua-len, die in ihm brennen

*sf*

**Moderato assai.**

und es ver zeh - - - ren!

O heilige Nacht in dei-ne

**Moderato assai.**

*p*



Küh - - le tauchlich meiner See-le Gluth,

in mir stürmendie Ge - füh - le, während Alles schläft und ruht!

Ach, ich kann es noch nicht fas - sen wie mir nun Al - les anders

scheint, ich füh-le mich so tief ver-las - sen seit-dem sein Abschiedsblick mich

traf, wa- chend träum' — ich und mein Lager flicht der

*f*

*Più mosso.*

Schlaf. *Più mosso.* Bald gehö' ich dem Ge - mah - le, ach,

der mir so fern, mir schaudert vor dem ersten Mor - genstrahle, denn mein Herz blieb hier so

*mf*

*accelerando*

gern Lautlos wand' ich hin zum Thro-ne, schweigend trag' ich

*accelerando*

*mf*

*rit.* - - -

meinen Schmerz, auf dem Haupt die goldne Krone und in der Brust

*f* *p*

- - - *a tempo*

ein bre-chend Herz!

*f* *dim.*

*rit.* - - -

Tempo I.

O heil'-ge Nacht, in dei-ne

*p*

*rit.* - - -

Tempo I.

Rüh - le tauch ich meiner Seele Gluth, in mir stürmen die Ge-

füh - le, während Alles schläft und ruht! Ach ich kann es noch nicht

fas - sen wie mir nun Alles anders scheint, ich füh - le mich so tief ver-

las - sen seit - dem sein Abschiedsblick mich traf, wachend träum'

ich und mein Lager flieht der Schlaf; seit sein Abschiedsblick mich

traf,                      fühl' ich mich so tief ver - las - sen.                      wa - -

- - - chend träum' ich,                      und mein La -

(Sie bleibt versunken in Träumerel stehen.)

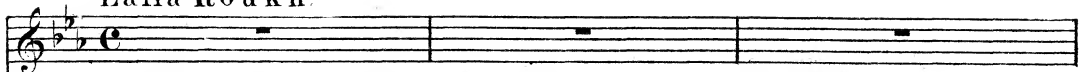
- ger flieht der Schlaf!

## Scene 2.

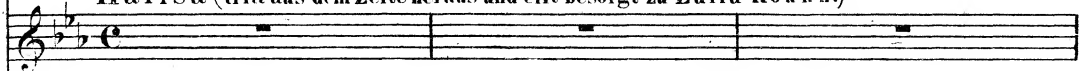
Lalla Roukh. Hafisa.

Con moto.

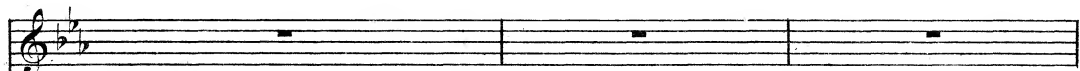
Lalla Roukh.



Hafisa (tritt aus dem Zelte heraus und eilt besorgt zu Lalla Roukh.)



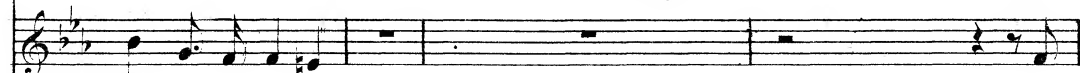
Con moto.



O Für-stin, wa-rum in der Mitternacht

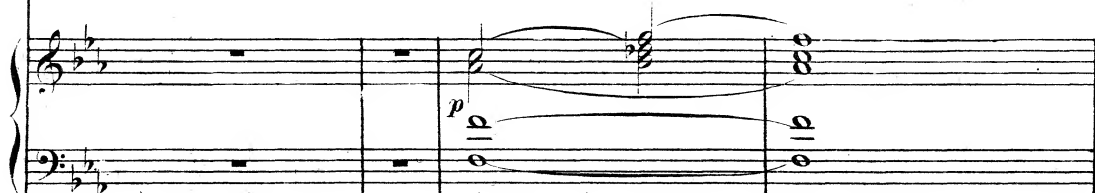


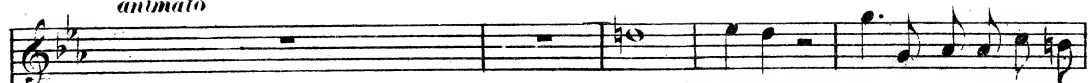
Ach! — nur für die Glücklichen ist Schlaf und Traum!



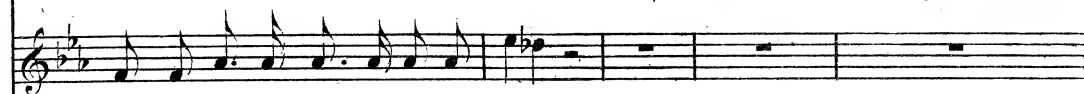
fliehst du dein La-ger ?

Und

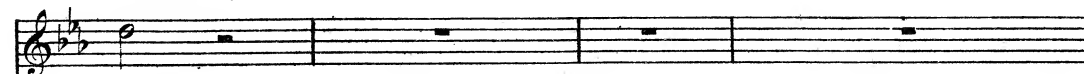


*animato*

Ich, glücklich! Freundin hast du je ge-



bist nicht du die Glückliche von Allen!

*animato*
*Andante.*

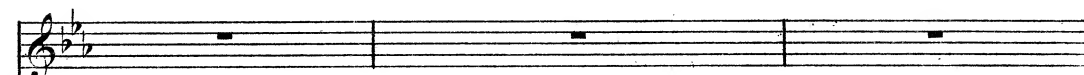
Liebt?

(verlegen.)

(für sich)



Geliebt? fürwahr, ich weiss es kaum, ich glaub, von jenem Tag wo Chosru

*Andante.*


ich ge-seh'n,



glaub ich selbst nun ernstlich, dass ich lie - be.

*animato.* *rit.*

Wenn du geliebt, so weisst du was ich lei-de,

*animato.* *rit.*

So traurig macht die Lieb?

*a tempo* *rit.*

und wieder Gram an meiner See-le nagt!

*a tempo* *rit.*

Lie-be, dacht' ich, ma-che se - - lig!

*Con moto.*

O Freundin, dir al - lein, dir darf sich die - ses Herz erschliessen;

(zu ihr)

*Con moto.*

Theure Fürstin!



seit-dem ich ihn — ge-sehn, ihn, den Sän-ger des Königs, ach!

Wie-was hör'ich, ist's möglich!

*mf*

*ritard.* — — — *a tempo.*

ist nur für ihn mein Den-ken und mein Füh-len, nur für ihn schlägt dieses  
(für sich)

*ritard.* — — — *a tempo.*

Sie, die Fürstin, liebt ei-nen Sän-ger,

*mf* *p* *mf*

ban-ge Herz, zwischen mir und dem unbekann-ten Gemahl, steht

sie, eines Königs ho-he Braut, dem Gesan-ge dieses Sän-gers hat

*p* *mf* *p*

sein Bild, sein Bild immer - dar, ja, — ein un-aussprechlich Sehnerer-

allzugern und all - - zu - oft sie gelauscht;

*sp*

greift mich, und am liebsten möcht' ich flieh'n, die verhasste Hochzeit

doch so sind wir Alle,

*cresc.*

stö - ren! Freundin, rathe, hilf mir, rede,

ja, so sind die Frauen, was ihnen unerreichbar,

*f* *mp* *f* *mf*

Allegretto.

193

Ha - fi - sa!

das Liebenseie! Ha, ha, ha, ha, wahrlich ich muss lachen!

Allegretto.

*f* *p*

Sie, die Für - - stin, die Kö - nigs-braut, sehnt sich nach einem Sän - -

ger, sie, die Kö - - nigs-braut, sehnt sich nach ei-nem Sän - -

ger, und ich die Unscheinba - re, Ar - - me,

## Lalla Roukh.

Fortschleudern gerne möcht' ich die gol-de-ne Kro - ne,  
 Hafisa.  
 er - he - be - die Au - gen

fortschleudern, ach, — das drü - cken-de Erz, —  
 zu dem Ge - san - dten des Kö - nigs!

das mich an - ket - tet an sei - nem Thro - ne,  
 Er - he - be - die Au - gen

das mich an - ket-tet, ach, an sei - nem Thro -  
zu dem Ge - san - - - - - dten des Rö - nigs!

ne; o,  
Wahrlich ich muss lachen, ich muss la - - - - - chen!

Sän - - - - - ger der Lie - be, o  
Sie, die Für - - - - - stin, die Rö - nigs-braut, sehnt sich nach einem Sän -

Sän - - - ger der Treu - e!

ger, sie, die Rö - - nigs- braut, sehnt sich nach einem Sän -

dir al - lein, dir al -

ger, und ich, — die Unscheinbare, Arme, und ich, — die Unscheinbare,

lein, dir al - lein — ge - hört — dies

Arme, er - he - be die Au - gen zu dem Ge - san - dten des Rö -

Herz, dir \_\_\_\_\_ al - lein, dir \_\_\_\_\_ al -

nigs, und ich, \_\_\_\_\_ die Unscheinbare, Arme, und ich, \_\_\_\_\_ die Unscheinbare,

lein, dir al - lein \_\_\_\_\_ ge - hört \_\_\_\_\_ dies

Arme, erhe - be die Au - gen zu dem Gesan - dten des Rö -

Herz ! Fortschleudern gerne möcht ich,

nigs, so sind wir Alle, so sind die Frauen, ja, ja, \_\_\_\_\_

die gol - de - ne Kro - ne,  
was ih - nen un - er - reich - bar, das lie - ben sie,

das - drü - - - cken - de Erz, das mich  
was ih - nen un - er - reich - - - - - bar,

*p*

*animato*

an - ket - tet an seinem Throne, fortschleudern möcht' ich ger - - ne  
das lie - ben sie, die Für -

*animato*

*cresc.*

*f*



die gol-de-ne Kro - - - ne, dir, ja dir al -

stin, die Rö - - nigs-braut,

lein, dir al - - lein

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, wahrlich ich muss lachen,

*f*

*rit.* ge - - hört dies Herz! *a tempo*

*rit.* wahr - lich ich muss la - - chen! *a tempo*

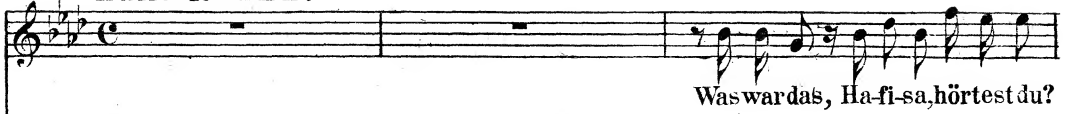
*rit.* *ff*

## Scene 3.

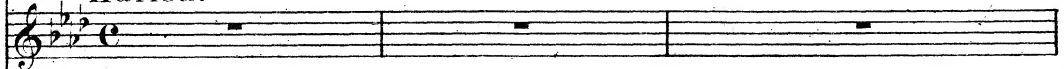
Die Vorigen. Feramors. Später Fadladin.

Con moto.

Lalla Roukh.



Hafisa.



Feramors, (im Hintergrunde verstohlen.)

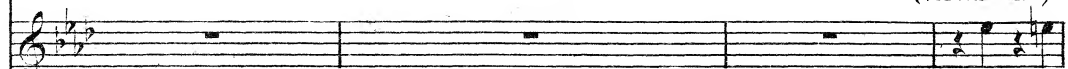
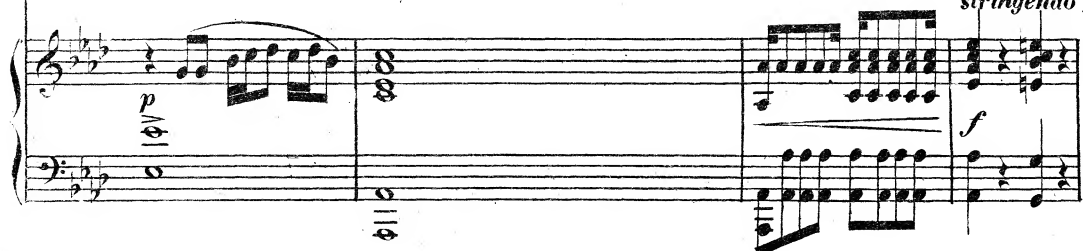


Con moto.

*stringendo*

Lei-serauchen die Bäume durch die Nacht!

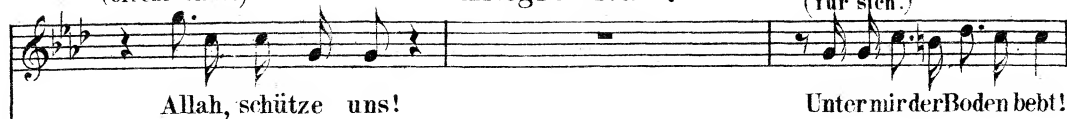
(vorstürzend)

Nein, nein,  
*stringendo*

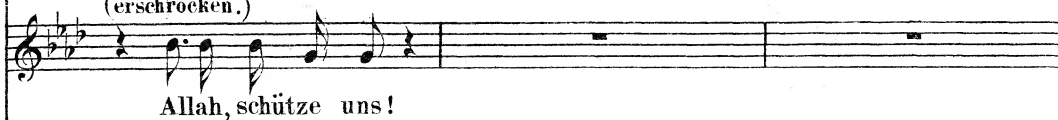
(erschrocken.)

**Allegro vivace.**

(für sich.)



(erschrocken.)



ich bin's!

End - lich, was ich heiss er - strebt,

**Allegro vivace.**

(zu Feramors, ohne ihn anzusehen.)



(Sie geht in den Hintergrund um zu sehen ob Jemand kommt.)



end - lich still ich mein Ver - lan - - gen,

end - lich halt ich dich im



ein, was willst du wagen? Lass ab von mir, Verwagner!

Arm, ja, end - lich bist du mein!

(für sich.)  
Ach, es schwindelt mir der Sinn!

Deine Pulse fühl' ich schlagen, deinen Athem fühl' ich

*p* *cresc.*

An des Abgrunds jä - hem Riss ste-he ich - nun,  
wehn! Al-les, Al - - les will ich

Recit.

und um mich ist Finsterniss, wehe, wehe, es ist ummich ge-  
wa-gen, seit ich in dein Aug'gesehn! Ach!

Recit.

## Moderato assai.

Musical score for the first system of the vocal part. It consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are: "schehn! Umsonst, um-". The second staff has a treble clef and the lyrics: "(sie tritt wieder vor) (für sich) Der Wäch - ter nur zu sein". The third staff has a treble clef and the lyrics: "sieh' mich vor — dir knien im Staub, mich, der Verzweiflung Raub! —".

## Moderato assai.

Musical score for the piano accompaniment of the first system. It consists of two staves. The first staff has a treble clef and the second staff has a bass clef. The key signature is two flats. The tempo marking "Moderato assai." is above the first staff. The dynamic marking "mf" is above the first staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

Musical score for the second system of the vocal part. It consists of three staves. The first staff has a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics are: "sonst der Pflicht Ge -". The second staff has a treble clef and the lyrics: "für der An - - dern Lie - be!". The third staff has a treble clef and the lyrics: "— o lass mich so nicht von dir gehn, sag' ein Wort nur der Lieb'".

Musical score for the piano accompaniment of the second system. It consists of two staves. The first staff has a treble clef and the second staff has a bass clef. The key signature is two flats. The score includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

bot; nicht län - ger kann ich wi - derste - hen

Stellten sich für mich doch ein auch solch holde

mir, ein Pfand der Hoffnung gieb — mir, lass mich ei - nen Blick des Tro - stes

*cresc. .*

ihm, ach, ich wand - le den dräuenden Pfad! Al - lah, du

Diebe, der Wächter nur zu sein für der Andern

sehn!

Ach, meines Herzens Dran - - ge,

*mf*

siehst und du strafst den Ver-rath ! Es schliesst der  
 Lie-be! stelltensich für mich doch ein  
 ich wehrt' ihm schon so lan - - ge; doch nun bricht der

Him - - mel sich, mich hält ein Zau-ber umschlun -  
 auch solch' holde Die - - be, sol-che holde Die - -  
 Bann, hör' mich Theure, an, lass vor dir im Stau-bemich knie - -



gen, es schliesst der Him - - mel sich,

be, stellten sich für mich doch ein auch solch' holde Die - - be,

en, wen-de dich nicht fort, nur ein ein-zig

*f*

mich hält — ein Zau-ber umschlun - - gen,

sol-che hol-de Die - - be,

Wort, sprich, o sprich, dass du mir verzie - - hen, o lass mich so nicht von dir

*mf*

umsonst, umsonst

der Wäch - - ter nur zu sein,

gehn, gieb ein Wort nur der Lieb mir, lass ei - nen Blick des Trostes mich

der Pflicht Ge - bot, nicht länger

für der An - dern Lie - be, der Wäch - - ter nur zu sein

sehn, ein Pfand der Hoffnung gieb mir, o wende dich nicht fort, ———

*cresc.* — — — —

kann ich ihm wider-  
 für der An - dern Lie - be, stell-ten sich für mich doch ein  
 — sprich nur ein ein-zig Wort, — sieh mich vor dir hier knien, —

*Moderato con moto.*

ich fühls, — es ist um mich ge - seh'n!  
 auch solch' hol - de Die - be!  
 — o sprich, dass du mir ver - zieh'n!  
 Fadladin (hinter der Bühne.)

Hol-des Mädchen, sü-sse Schö-ne!

*Moderato con moto.*

## Allegro.

(erschrocken)

## Moderato con moto.

Ha!

(erschrocken) 3

Ha! Fad-ladin ist's! Fliehet, rettet Euch, dorthin, schnell!

(betroffen)

Ha!

## Allegro.

Holdes Mädchen, süsse Schöne!  
Moderato con moto.

*f* *p*

## Allegro.

## Moderato.

Mir stockt das Blut in den A - dern!

Sei ru-hig, o Fürstin!

Wo sie nur bleibt?

## Allegro.

## Moderato.

Allegro.

Moderato.

Allegro.

211

Hinter dem Zelt verberget Euch schnell, eilt, schon ist er da, er könnte Euch seh'n,

(Er wird tief im Hintergrunde sichtbar.)

Leises Geflüster klingt durch das Düster,

Allegro.

Moderato.

Allegro.

Moderato.

Allegro.

(Sich drängt Beide  
in die Coullisse  
links hinein.)

geht!

Theure Fürstin, lass dich erflehn!

ich hö-re ih-re Stimme!

Moderato

Allegro.

cresc.

attacca

## Scene 4.

Hafisa. Fadladin.

Allegro non troppo.

Hafisa (immer noch ängstlich in die Couffisse hineinschauend.)

Fadladin (im Hintergrunde.)

Ha! dort, bei dem Zel-te der Prin - zes-sin,

*sf* *p*

harretsie mei - ner, pst, pst! Ha-

*cresc.*

(Ertritt mit komischer

fi - - - sa! Sie hört mich nicht, sie sieht mich nicht!

*mf*

Er naht, ich bin des Todes, Allah, steh mir bei!

Vorsicht vor und stellt sich hinter sie.)

Hier von dem Zelt muss der Lästige fort.

Sieh, hierbin ich, hast du mich lange schon erwartet?

ja, er muss fort!

Hol - de Stunde, nach der ich so lange schon geschmachtet,

Hier von dem Zelt muss der Lästige fort, ja er muss fort!      Ü - berall sind Wachen ausge-

Licht meiner See - le,

stellt,      ü - berall droht ihnen dort Ge - fahr,

Stern und Ju - we - - le,      lass mich nun nip - -

und wie kommen sie zurück zum Zelt,      wenn er sie sieht so sind sie ver-

pen      von deinen Lip - pen,



loren! Da-rumschnell nur fort von hier mit ihm,  
lass uns nun ko - - sen. unter den Ro - -

*p*

umunsAlHe istessunstgescheln, o-pfern muss ich mich, muss mit ihm gehn,  
sen, unter den Bäu - men, dort lass uns sträu -

*animato.*  
(zu ihm, aber immer weggewendet)

ach, wär' es erst vorbei! Haß Mit-leid, haß Er-bar - men!  
men! Wa - rum so ängstlich schaust du stets zu -

*animato.*  
*mf*

Ach, wie kannst an der Ar - men Du nur fin - den Ge -

rück? Auf, lass' uns nicht länger hier ver - zieh'n, wa - -

fal - len, meiner Jugend doch scho - ne.

rum so ängstlich schau'st du stets zurück, komm, komm, lass uns nicht länger hier ver -

*Più mosso.*

Bedenk' doch meine Ehre, ich se - tze sie auf's Spiel,

zieh'n, böses Schätzchen, wehre dich nicht gar zu

*Più mosso.*

*mf*

wenn ich dich auch ver - eh - re, a - ber das ist doch zu  
 viel, bö - ses Schätzchen,

viel, zu ge - fährlich wirst du mir, ach, und dein Wort wird gar zu  
 wehre dich nicht gar zu viel, wie?

*cresc.*

frei, und wer sagt mir denn, das ehrlich auch dein Liebeswerben sei!  
 was? ehrlich, gefährlich?

Recit.

Ich kann nicht lügen, ich kann nicht heucheln, ich kann nicht schmeicheln, doch das schwör ich dir beim

Recit.

Tempo I.

Wenn man dich hör-te, stille doch, stille!

Barte des Propheten, ich lie - be dich! Ich

Tempo I.

Das ist ja doch nicht dein fe-ster Wil-le!

hei - ra - the dich! Ich lie - be dich, ich

hei-rathe dich, ich, — ich! — Grossvezierin sollst du werden in Indiens Reichen,

*f* *p*

Ich deine Frau, was fällt dir bei, was fällt dir bei!

keine Sultanin soll sich können mit dir vergleichen,

*f* *p*

Ich wür-de nie zu die-ser Hö-he rei - - chen!

Licht meiner See -

*mf* *p*

(für sich.)

Zur Gemahlin will er gar mich machen, es ist doch zum Spott nur und zum

le, Stern und Juwe - le,

La - chen, Grossve-zierin möchte ich wohl werden,

lass' mich nun nip - - pen von deinen Lip -

doch nicht von In - di - en, nur von Bo - cha - - ra !

pen, un ter den Ro - -

*p*

zur Ge-mah-lin will er gar mich ma - - chen,  
 sen lass' uns nun ko - - -

es ist doch zum Spott nur und zum Lachen, Grossvezierin möchte ich wohl  
 sen, un - ter den Bäu - men

**Allegro..**

(zu ihm spöttisch.)

sein, doch nur von Bocha - - - ra! Frau Grossve-zierin  
 dort lass' uns träu - men.

**Allegro.**

sollich sein,                      wie wird sich wundern Gross und Klein,

Frau Grossvezierin sollst du sein,                      geliebt, geehrt von

sie werden sich bücken,                      sie werden sich neigen,

Gross und Klein,                      sie müssen sich neigen,                      dir Ehre be -

*mf*

mich tragen acht Männer im Palankin, — wie den grossen, den weisen Fadladin!

zeigen!

*mf*



(für sich.)

Der al - te, der alberne Tropf hat ganz ver-

(komische Liebesblicke und Geberden.) (für sich.)

Mansieht es, mansiehtes sie hat  
Die Eh-re, die Eh-re, die be-

*mp* *p*

loren, so scheint es, den Kopf, der al - te, der al - berne Tropf hat ganz ver -

Lie - besgram, jedoch zu reden, jedoch zu re - den ver -  
vor ihr steht hat ganz, hat ganz ihr das Köpf -

1. (zu ihm) 2.

loren, so scheint es, den Kopf! Frau Grossvezierin loren, so scheint es, den Kopf; o wä -

beut ihr die Scham! chen verdreht! Drum fort mit dem

1. 2.

*p* *mf*

- - re Chosru doch hier, und sprä - - - che das-sel-be zu -

Zaudern und War - - - ten, drum fort mit dem Zaudern und War - -

1. mir, wie se - - - - lig wär' ich, ihm zu fol - gen, o wä - -

ten, ich lasse sie nicht länger schmachten, nein, nicht länger! Drum fort mit dem

*f* *mf*

2. (zu ihm.)

gen! (zu ihr) Hast du auch wohl be-dacht, bin ich dir auch schön ge-

Holdes Mädchen! Schönste Blume!

2.

*mf* *cresc.*

(Sie steht in die Coullisse hinein.)

(für sich.)

nug, bin ich dir auch klug ge - nug? Ha! sie

klarste Perle!

lichter Engel! himmlisch Wesen! komm!

kommen zurück, ich sehe sie nah'n, jetzt muss ich fort, muss mit ihm geh'n, bald sind sie hier, ach!

(zu ihm.)

Deinen Bitten und

komm, o Mädchen, zum Plätzchen dort, komm, folge mir! —

(für sich.)

Fleh' kann ich län-ger nicht wi-dersteh'n, komm, ich fol-ge dir! Un-ter den  
(bei Seite, sich die Hände vergnügt  $\frac{2}{2}$  reibend.)

Dank!

Bäumen dort wird er nichts hören, während wir säumen dort, wird sie nichts

Al - lah, Dank, sie willigst ein, sie kommt!

(zu ihm.)

stören! Komm, komm!

(Sie gehen in komisch zärtlicher Umarmung in den Hintergrund ab.)

Ach! ach! ach! —

*p*

## Scene 5.

Lalla Roukh. Feramors.

Andante.

Lalla Roukh.

Feramors (tritt zuerst herein, sieht sich um  
und führt dann Lalla Roukh herein.)

Andante.

Hier sind wir jetzt si - cher, ge - liebtes

Hafisa, wo ist sie?

Wiestillist die Nacht!

We - sen!

Nur der Mondschein sieht uns wandeln hier, und

Meno mosso.

alles was rauscht, was flüstert und murmelt, der Wind und die Wellen, sie sprechen von dir!  
Meno mosso.

Ach, mich bethört die zaubrische Sprache,      ach, mich ergreift dieser himmlische Klang!

The first system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal line begins with a series of eighth notes, followed by a half note. The piano accompaniment features a flowing eighth-note pattern in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Lie-be, Lie-be, dich

Siehst du die Sterne? hörst du der Lie - be Fei-er- gesang?

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a brief rest followed by a few notes. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some harmonic changes in the right hand.

fühl'ich im tief-sten, innersten Wesen, doch frag' ich und blick' in das Herz,      ist's

Kannst du drin lesen?

*animato*

*p*

The third system concludes the piece. The vocal line ends with a final note. The piano accompaniment features a crescendo leading into a final chord. The tempo marking *animato* and the dynamic marking *p* (piano) are present.

Liebe, Lust oder Schmerz, kann glücklich sie machen auch mich? O

O fra-ge nicht! Wiedarfst du zweifeln?

*cresc.*

*Con moto assai.*

was ist Liebe? Sprich!

Ach, die Lip-pe noch warm von deinem Kuss, ruf' ich laut mit

*Con moto assai.*

*mf*

Ju-bel-to-ne, die Lie - be, sie macht den Bettler reich, und arm wär' oh-ne sie der

*f*

## Moderato.

We-he mir, was sagst du, ge-stür-zet hast du  
Rö-nig auf dem Thro-ne!

## Moderato.

nich aus meinem Himmel mit diesem Wort, mit demWört, das an den Rö-nig mich mahnt!  
Den

Nicht Hass, nicht Lie-be fühl' ich für ihn;  
Rö-nig, du hassdest ihn!

*mp*



a - ber mir graut vor der Stunde wo ich ihm ge - ben soll ein Herz.

Recit.

wel-chem die Lie - - - be fehlt! Ich hof-fe nichts, ich fürchte die

Und hoffst du auf Glück?

Recit.

Zukunft, wie ei-ne Wü-ste liegt sie vor mir!

a tempo.

Und ent-ge-gengelin willst du ihr doch?

a tempo.

Zukunft, wie ei-ne Wü-ste liegt sie vor mir!

## Recit.

Es ist Al - lah's Wil-le!

Nein, das kann Al-lah's Wil-le nicht sein,  
Recit.

*f* *p*

## a tempo.

Mich bin - det die Pflicht!

was bindet dich?      Wirf sie von dir, die drückende Fes-sel,  
a tempo.

*p*

O schweig,

wirf sie von dir die Pflicht, und fol - ge der Lie - be, o fol - ge ihr, ge -

*stringendo*

— ich darf dich nicht hö-ren!      O schweige,

hor-che nur dei-nem Her-zen!      Was nennst du Pflicht?

*f stringendo*

nicht weiter,      es ist Pflichtgebot!

Dich stumm zu verkaufen,      dein Leben zu opfern      einem Un-ge liebten?

*Allegro moderato.*

*ritard.* - - - *a tempo.*

Ach! komm und fliehe mit mir in die Wüste, das Zelt, hinter dir lass' die lieb-lo-se

*Allegro moderato. ritard.* - - - *a tempo.*

*p*

Welt, o vertausch den Pa-last, wo die Herrlichkeit thron't, mit der Hüt - te, wo Lie - be

wohnt: wo die See - le lieb-lich auf Träumen sich wiegt, wo dein Herz an's Herz des Ge-

liebtens sich schmiegt, dort winkt die Ruh' freundlich dir zu, dort ist das Glück,

*rit. - a tempo.*

*rit. - a tempo.*

*p*

*cresc.*

ja! o, drum fol-ge dem Sän-ger, sein Lie-ben, sein Lied macht zum E - den der Wü-ste Ge-

rit. - - - a tempo.

O - - - scho-ne mein, ruf' nicht vergebens zum Be-

biet, macht zum E - den ihr Ge-biet!

wusst - sein mich des ver - lor - nen Lebens! O scho - ne mein!

Du weissest mich von dir, du

Recit.

Mehr als ich dir's sa - gen darf, von dir al-lein nur träum'ich,

Liebst mich nicht !

Recit.

*p*

dir al-lein gehört mein Herz, doch ach, es darf nicht sein,

Ge -

Moderato.

sich meines Herzens Pein! Wie ein hol - der Wahn, ach, so süß - und

Lieb - - - te !

Moderato.

*p*

mild um - gau - - - - kelt mich dein Bild, doch

*animato*

wei - sen muss ich's von mir, denn schon fes - selte mich ein Band; mein

Wenn dei - ne Lie - - be wahr und tief,

*animato*

*cresc.*

Herz gehört nur dir, doch dem Kö-ni-ge mei - ne Hand!

so komm, so komm und flie - - he mit mir!

*stringendo*

O schweige, nicht wei-ter,  
O mach' den Traum zur Wirklichkeit, wirf von dir Pflicht und Fes-sel,

*f stringendo*

ich darf dich nicht hö-ren! Zu  
fol-ge der Lie-be, fol-ge mir Ach! komm und  
Tempo I.

rit. - - - a tempo  
dir, o Al-lah, wend' ich  
rit. - - - a tempo  
flie-he mit mir in die Wü-ste, das Zelt, hin-ter dir lass die Lieb-lo-se  
rit. - - - a tempo

*p*



*ritard.* - - - *a tempo*

mich, du siehst, du weisst was ich

*ritard.* - - - *a tempo*

Welt, o ver-tausch den Pa-last, wo die Herr-lich-keit thront, mit der

lei - - - de, kennst mei - ne Qua - - len,

Hüt - te, wo Lie - be. wohnt; wo die See - le lieb - lich auf

*p*

siehst - mei - ne Angst, - - - o

Träumensich wiegt, wo dein Herz - an's Herz des Ge - lieb - ten sich schmiegt,

Al - - - lah, o Va - - ter, sei mir  
dort winkt die Ruh' freundlich dir zu, dort ist das Glück,

*cresc.*

nah! ein hilf - - - los We - - - sen  
ja! o, drum fol - ge dem Sän - ger, sein Lie - ben, sein Lied macht zum

*ritard. - - - a tempo*  
*ritard. - - - a tempo*

*f* *p*

steh' \_\_\_\_\_ ich da, oh-ne dich, ver-lo - - ren bin ich,  
E - dender Wü - ste Ge - biet, macht zum E - den der Wü - - - ste Ge -

animato.



biet!

Entflieh mit mir,

ent - flieh mit

animato.



naß, oh - ne dich bin — ich ja — — — — — ver -

mir, fol - - ge dem Sän - ger der Lie - be,



lo - - - - ren, — — — — — ein hilflos We - sen, ein hül - los Wesen —

o hör mein Flehn, hör? — — — — — mein Flehn, komm, ent - flieh



tar - - - dan

steh' ich da!

mit tar mir! - - - dan

do - - - Moderato.

Es ist zu Ende nun, es ruft die Wirklichkeit,

do - - - Moderato.

wir müssen schei - den!

Schei - den, welch grauses Wort sprichst du da

Es muss, es muss ge - schehn!

aus!

Wenn der Morgen graut dann bin ich eine Andre, ob schmerzenreich der Pfad —

*p* *mf*

— auch, den ich wand' - re! Auf Nimmer-wie - dersehn!

Du heissest mich gehen? O

*p*

*animato*

Wort voll Trau-er und voll Lei-den, ich kann es, kann es nicht fas-sen,

*f animato*

Was

nein, nein, das darf nicht sein, ich will nicht von dir las-sen!

*p* *cresc.*

sprach ich denn von Schei - den, ich könnt' es selbst ertragen kaum, er soll-te geh'n, mich mei-  
nein! Ge-lieb - - - te!

*sempre accel.*  
den, nein, nein, das kann nicht sein, umsonst, umsonst ist mein Kämpfen und Ban-gen,  
*sempre accel.*  
lass an mein Herz dich drücken, vergiss die Welt in wonnigem Ent-

ich füh-le es, dass zu schwach ich bin, ein unaussprechlich Ver-  
zü-cken, du sagtest ja dein Herz sei mein,

Lento.

langen, zieht mächtig zu ihm mich hin! Mein Feramors, ich  
dies Wort, dies Wort, o lass mich von deinem Munde küssen!

*cresc.*

Lento.

Moderato.

lie-be dich! So heiss, so weich umgaukel's meinen Sinn,

Moderato.

Ich halte dich um-

*mf* *p*

und zaubergleich sinkt Erd' und Himmel hin,

schlungen, von Liebesgluth durchdrungen,

so weich, so süß durchrieselt's meine Brust, das Pa-ra-dies

dich presse ich an die wildbewegte Brust,

geh' ich für diese Lust, o Lie-bessang,

dich reiss' ich fort — in stürmisch heisser Lust!

o Liebesklang, dich hör' ich im-mer wie - der, mir wird so wohl,

O himm-lisches Ent - zü - cken,



mir wird so bang, die En-gel steigen nie - der, der Bo - den wird  
dich an das Herz zu drü-cken,

*cresc.*

leicht, der O - dementweicht, o Liebe, du lohnst nun der See - -  
o wenn es nur im - mer so blie - be, o Liebe, du lohnst nun der See - le

*p*

- le Erdenhaft, o Liebe, du trägst — nun empor — mitHimmelskraft!  
Er - - denhaft, o Liebe, du trägst — nun empor mit Him - melskraft!

*2.*

Ach, wenn es doch so bliebe, hol - der Traum der Lie - be,

O, wenn es doch so blie - be,

stirb hin, in sel' - ger Lei - den -

hol - der Traum der Lie - be,

schaft. O bleibe

stirb hin, in sel' - ger Lei - denschaft

*cresc.* *mp*

hier, — bleib' bei mir, — bleibe, — ach!

Ich blei-be, — Ge-liebte, — bei dir! —

Him - - - mel, — was ist dein e-wig Le - ben? Er - - -

Him - - - mel, — was ist dein e-wig Le - ben? Er - - -

de, — ich fühle dich ent - schwe-ben, was je ich empfand

de, — ich fühle dich ent - schwe-ben, — was je ich em-

in Freud und Ge - nuss, es lodert nun auf  
 pfand in Freud und Ge - nuss, es lo - dert nun

im feurigen Russ! O Seligkeit, o Wonne,  
 auf im feu - rigen Russ! O Se - - lig-keit, o

ver - eint mit dir seiß auch im Tod!  
 Won - - - ne, sie liebt mich!

# Scene 6.

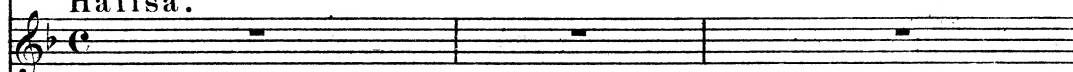
Die Vorigen, Hafisa, dann Fadladin, später Chosru. Wachen Volk

**Allegro non troppo.**  
Lalla Roukh.

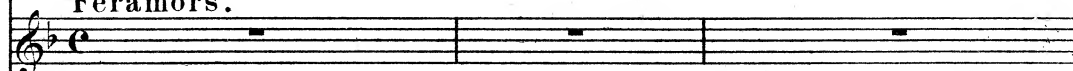


Hörst du den Lärm?

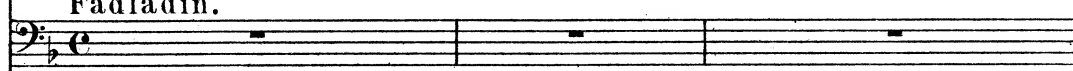
Hafisa.



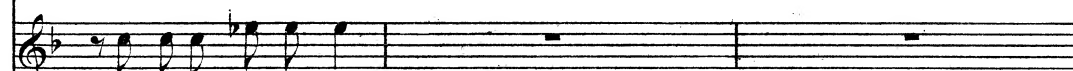
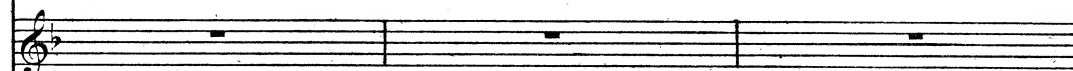
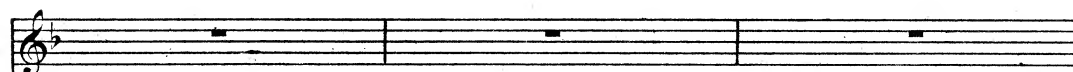
Feramors.



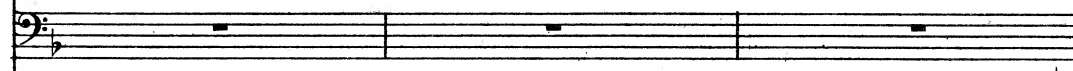
Fadladin.



**Allegro non troppo.**



Ich höre Schritten nah!



(hinter der Bühne.) Fadladin ist's!

Lass' mich, lass' ab von mir, folge mir nicht, geh!

(hinter der Bühne.)  
Treu-loses Mädchen, wo bist du? Wa-

(Sie stürzt vom Hinter-

Fort, schnell in's Zelt hinein!

rum denn flichst du mich Ha - fi - sa?

The musical score is written for a scene. It consists of several systems of staves. The first system shows a vocal line with the lyrics "(hinter der Bühne.) Fadladin ist's!" and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with "Lass' mich, lass' ab von mir, folge mir nicht, geh!" and the piano part. The third system shows a vocal line with "(hinter der Bühne.) Treu-loses Mädchen, wo bist du? Wa-" and the piano part. The fourth system shows a vocal line with "(Sie stürzt vom Hinter-" and the piano part. The fifth system shows a vocal line with "Fort, schnell in's Zelt hinein!" and the piano part. The sixth system shows a vocal line with "rum denn flichst du mich Ha - fi - sa?" and the piano part. The piano part includes dynamic markings like 'f' and 'p'.

grunde herein.)

Wie? Ihr noch hier, rettet Euch, Fadladin kommt!

Geliebte, fort, ins

Nein, nein, erst muss ich ausser Ge-fahr dich wissen!

Fürstin, ei - le,

Zelt hinein! Sei ru-hig meinethwegen!

(Er wird im Hinter-

0 Himmel!

ei-le!

Es ist zu spät,

grunde sichtbar.)

Das Mondlicht ist fort, es wird trüb' und trü-ber;

*f* *p*

(zu Feramors.)

Flie - he!

schnell, fort,

wir sind verloren!

Was ist zu thun?

va-ber halt was seihch dort? Das



ei - le, noch ist es Zeit!

Für - stin, geh ins Zelt hin - ein, um Al - lahs wil - len, geh!

Wohl - an, ich geh, dir zu Lie - be;

ist sie!

*animato*

(Die Prinzessin und Hafisa ziehen sich erschreckt ins Zelt zurück, so aber, dass sie sichtbar bleiben und selbst Alles sehen.)

leb' wohl, leb' wohl! (Fadladin geht teilig in den Vordergrund und stösst an den fortgehenden Sänger an)

Nein, nein, das ist sie nicht, diese Stimme! Ha! was ist das?

*animato*

Ich bin des Todes!

Platz da! lass' mich vorbei! lass mich vorüber!

beim grossen Allah, der Sänger ist, ja, ja, er ist es!

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. It contains a triplet of eighth notes. The second staff is a vocal line in treble clef, mostly containing rests. The third staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, containing two triplet markings. The fourth staff is a vocal line in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature, containing a triplet marking. The fifth staff is a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat and a common time signature, featuring block chords.

Wehe!

Wie wird das enden!

Machst du nicht bald — giebst du nicht Platz,

Verräther, du bist es, du sinnest Verrath — endlich

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, containing a triplet of eighth notes. The second staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The third staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature, containing two triplet markings. The fourth staff is a vocal line in bass clef with a key signature of one flat and a common time signature. The fifth staff is a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat and a common time signature, featuring block chords.

schreit ich zur That, ich ziehe die Waffen, ich brauche Ge-  
fass' ich dich, Ver - rä - ther, bei der That!

Himmel, was thuter! In's  
Himmel, was thuter!  
(Er überwältigt ihn und entflieht.)  
wagt! (nach einer Weile Bestürzung läuft er wie ein Rasender in den Hintergrund.)  
Un-ge-heuer! Mörder! Feuer! Hül - fe! Ra - che! · Fackeln! Wache!

*sempre più animato*

Zelt muss ich ei - len, man darf mich nicht  
Um sie zu ret - ten muss ich es wa - gen, und diesen Wüthgen  
Ha, ich werde ein E - xempel sta-tu-i-ren oh-ne Glei-chen!

*f sempre più animato*

sehn, o dürft' ich ver - wei - len, um ihm bei - -  
muss ich be-güt'gen. Bald rennt das Volk zu-sammen, schon seh' ich dort  
Ich werde ihn lehren hier des Nachts um - her zu schleichen!

- zu-stehn !                      Schon rennt das Volk zu-sammen !  
 (Sie geht zu Fadladin um ihn zu begütigen)

Fackeln flammen !

Frevler, zitt' - - - re,      die Vergel - - - tung

Recit. (Man sieht ganz tief im Hintergrunde Volk herbei strömen.)

(Versteckt sich im Zelt.)

Fad-la-din !

(ganz verdutzt)

naht !                      Wie, du hier,                      mit ihm ! \_\_\_\_\_

Recit.

**Soprano.**

Alt.

**Tenor.** (Wachen und Volk nach und nach von allen Seiten mit Fackeln hereineilend.)

**B a s s .**

**Was soll uns die-ser Ruf, wer stört die Ruh der Nacht, warum wird**

**Allegro assai.**

*mf*

Was soll uns die-ser Ruf,

**schlecht bewacht      das Zelt der      Für - stin?      Was      ist,**

*crese.*

werstört die Ruh der Nacht, wa-rum wird schlecht bewacht das Zelt der

was giebt's, wer stört — die

The first system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal staves in treble clef, both containing whole rests. The third staff is a vocal staff in treble clef with a melody. The fourth staff is a vocal staff in bass clef with a melody. The fifth staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

Was soll uns die-ser Ruf, werstört die Ruh der Nacht,

Für-stin? Was ist's, was giebt's,

Ruh der Nacht?

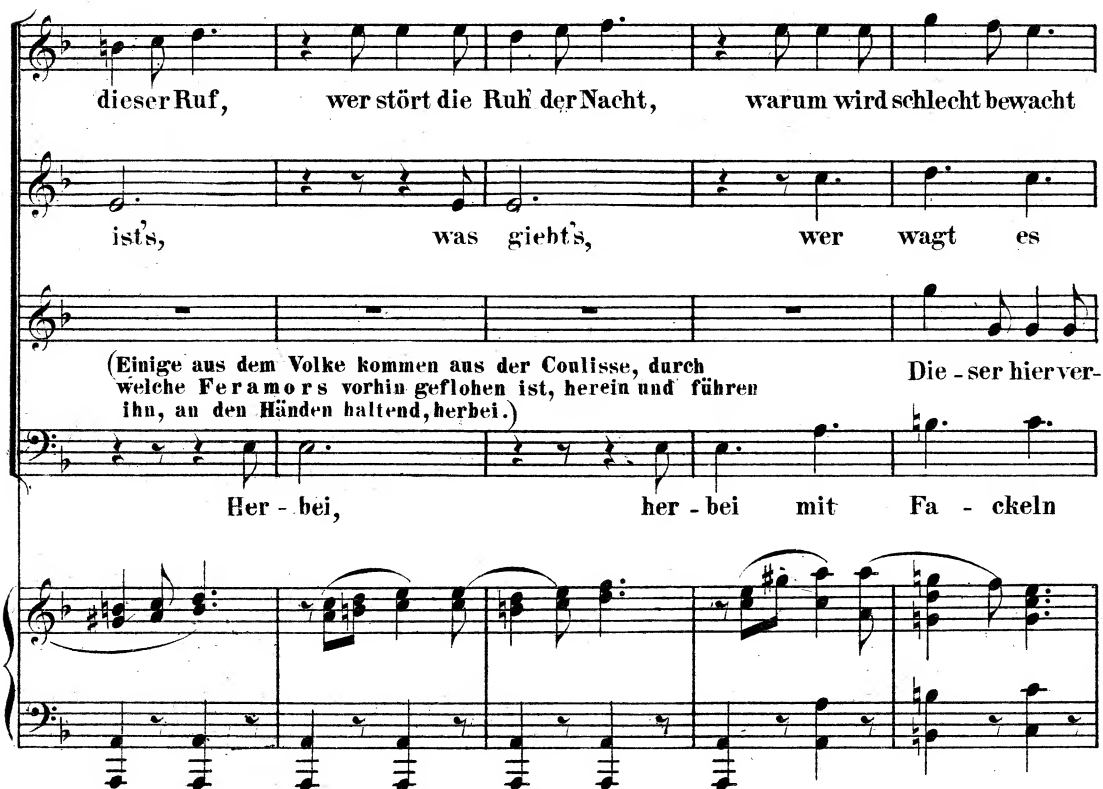
The second system of the musical score consists of five staves. The top two staves are vocal staves in treble clef, both containing whole rests. The third staff is a vocal staff in treble clef with a melody. The fourth staff is a vocal staff in bass clef with a melody. The fifth staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

*più cresc.*

The third system of the musical score consists of two staves, both in bass clef, representing the piano accompaniment. The right hand features a melody with chords, and the left hand features a steady eighth-note bass line. The instruction *più cresc.* is written above the first measure of the right hand.



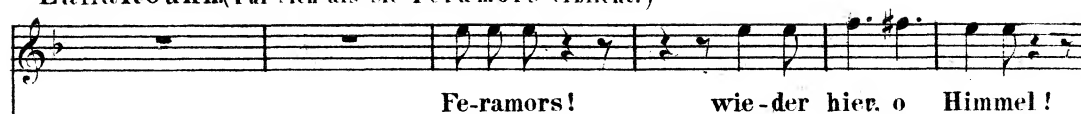
Was soll uns  
 warum wird schlecht bewacht das Zelt der Fürstin? Was  
 wer stört — die Ruh der Nacht?  
 Wer stört — die Ruh der Nacht?



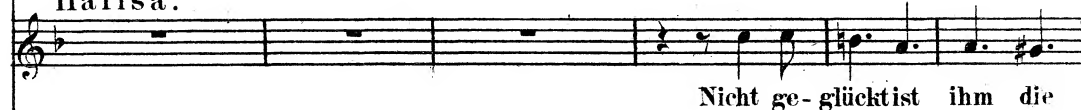
dieser Ruf, wer stört die Ruh der Nacht, warum wird schlecht bewacht  
 ist's, was giebt's, wer wagt es  
 (Einige aus dem Volke kommen aus der Coullisse, durch welche Feramors vorhin geflohen ist, herein und führen ihn, an den Händen haltend, herbei.) Die - ser hierver-  
 Her - bei, her - bei mit Fa - ckeln



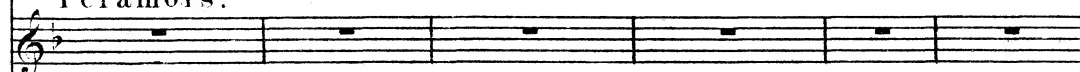
## LallaRoukh (Für sich als sie Feramors erblickt.)



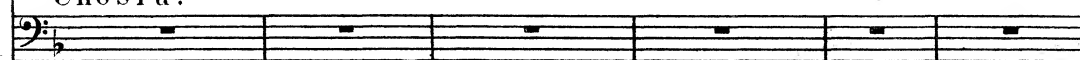
Hafisa.



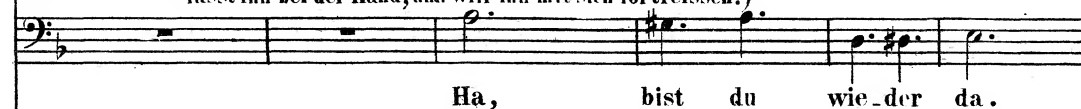
Feramors.



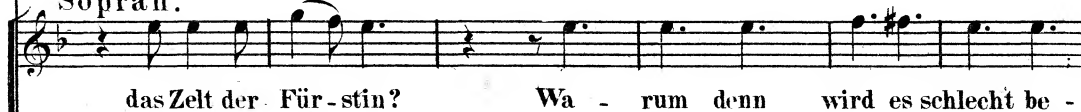
Chosru.



Fadladin (erblickt Feramors stürzt wüthend auf ihn hin,  
fasst ihn bei der Hand, und will ihn mit sich fortreißen.)



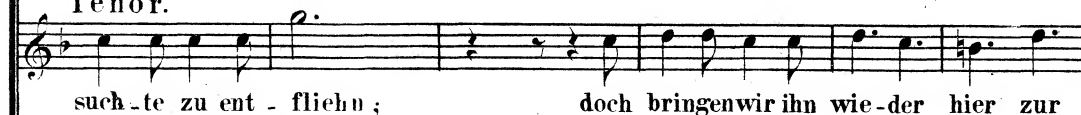
Sopran.



Alt.



Tenor.



Bass.

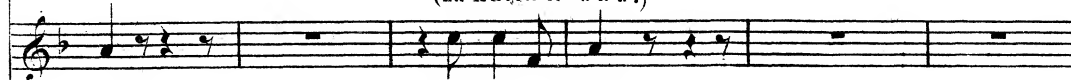


(Sie will auf Fadladin losstürzen  
wird aber von Hafisa zurückgehalten.)



Der Schänd - li - che !

(zu Lalla Roukh.)



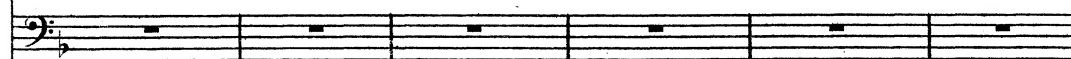
Flucht !

Halt' ein, halt' ein !

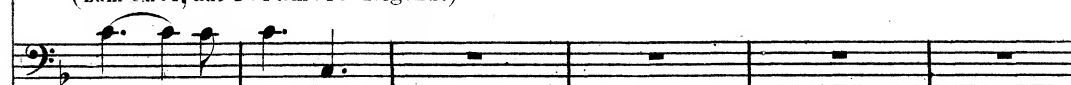
(reißt sich gewaltsam von Fadladin los  
und stellt sich zum Zelte der Prinzessin.) (zu Lalla Roukh.)



Sei ru - hig !



(zum Chor, auf Feramors zeigend.)



Greift den Mann dort !



wacht !

Ha! \_\_\_\_\_

Wer ist er je-ner Mann.



Nacht !

Ha! \_\_\_\_\_

Wer ist er je-ner Mann.



Stell' !

Ha! \_\_\_\_\_

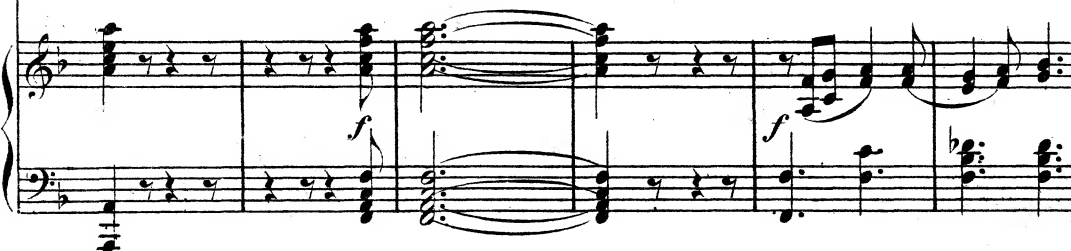
Wer ist er je-ner Mann,

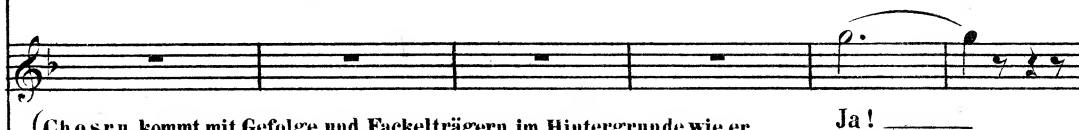
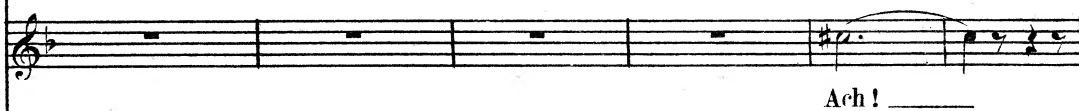
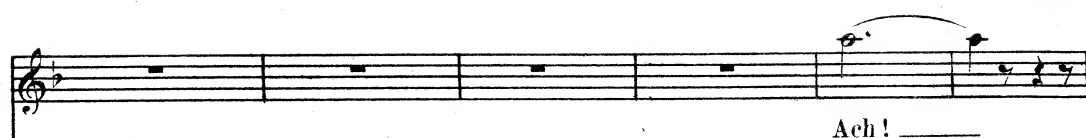


tern !

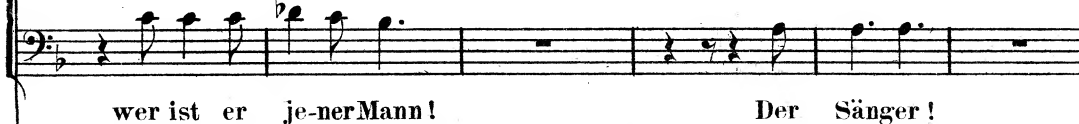
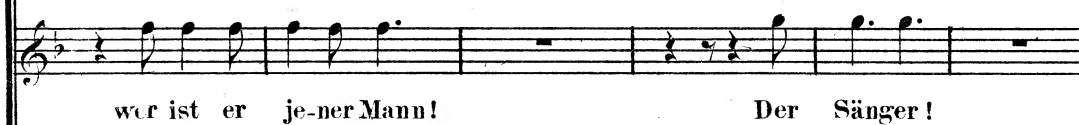
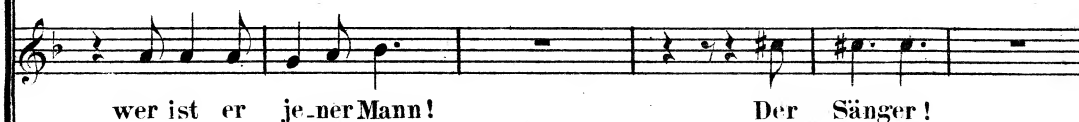
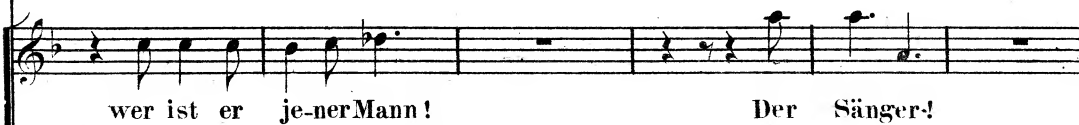
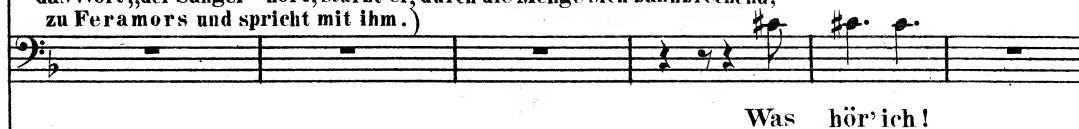
Ha! \_\_\_\_\_

Wer ist er je-ner Mann,





(Chosru kommt mit Gefolge und Fackelträgern im Hintergrunde, wie er das Wort „der Sänger“ hört, stürzt er, durch die Menge sich bahnbrechend, zu Feramors und spricht mit ihm.)



0

0

Be -

Was

Des Hoch-ver - rath's

Was that er hier,sag' an, was that er hier,sag' an !

Was that er hier,sag' an, was that er hier,sag' an !

Was that er hier,sag' an, was that er hier,sag' an !

Was that er hier,sag' an, was that er hier,sag' an !

*f*

un - er-hört!

un - er-hört!

ruh'-ge dich!

spricht er da!

klag' ich ihn an! Eben als ich aufstand um zu beten, und vor das Zelt darum voll

Hört! \_\_\_\_\_ Nun?

Hört! \_\_\_\_\_ Nun?

Hört! \_\_\_\_\_ Nun?

Hört! \_\_\_\_\_ Nun?

*p* *f* *p*

Andacht bin ge - treten, da sah ich ihn, wie er um-her hier schlich, wie er um-

Wei - ter!

Wei - ter!

Wei - ter!

Wei - ter!

*f* *p*

The musical score consists of nine staves. The first four staves are empty. The fifth staff contains the vocal melody with the lyrics 'Andacht bin ge - treten, da sah ich ihn, wie er um-her hier schlich, wie er um-'. The sixth, seventh, eighth, and ninth staves each contain the word 'Wei - ter!' on a single note. The bottom system features a piano accompaniment with a grand staff (treble and bass clefs). The piano part includes dynamic markings *f* (forte) and *p* (piano) and includes some triplets and slurs.

Hül - f -

Er

Was

Zu

her hier schlich, wer weiss was da ge - schehen wär' oh - ne mich,

400

- los seh' ich ihn un - ter - - geh'n,  
 tobt, ach, er rast zu sehr,  
 zagt ihr Frau'n, was zagt\_ ihr Frau'n,  
 weit riss ihn die Rühnheit fort,  
 ich al-so ihm ent-ge-gen\_ kühn, wie ich bin,

Nun, —————  
 Da hast du Recht gethan,  
 Nun, —————  
 Da hast du Recht gethan,



ich be - - - be für ihn, für

er will nichts mehr hö -

wer liebt\_ muss sei - ner Kraft ver-

ich muss \_\_\_\_\_ jetzt han -

trat ich, um ihn zu fragen, vor\_ ihn

dann? \_\_\_\_\_

da hast du Recht gethan,

dann? \_\_\_\_\_

da hast du Recht gethan,

mich, hilf -  
 ren, er  
 traun, was  
 deln, er  
 hin,  
 Er, \_\_\_\_\_ was that er? \_\_\_\_\_  
 da hast du Recht gethan, da hast du Recht gethan!  
 Er, \_\_\_\_\_ was that er? \_\_\_\_\_  
 da hast du Recht gethan, da hast du Recht gethan!

- los seh' ich ihn un - ter - geh'n,  
 tobt, ach, er rast zu sehr,  
 zagt Ihr Frau'n, was zagt Ihr Frau'n,  
 wird sich ver - - ra - - then,  
 doch eh noch ei - ne Antwort mir ge - wor - den,  
 Was wird er sa - gen,  
 Nun,  
 Was wird er sa - gen,  
 Nun,  
 Nun,

ich be - - - be für ihn, für  
 er will nichts mehr hö - -  
 wer liebt — muss sei-ner Kraft — ver-  
 wenn ich ihn nicht ret - -  
 zog plötzlich er den Dolch ummichzu  
 was wird er sa - gen!  
 dann?  
 was wird er sa - gen!  
 dann?

The musical score consists of eight staves. The first five staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass, and another Bass part). The last three staves are piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German and are placed below the corresponding vocal staves.

mich!

ren!

trau'n!

te!

mor - den!

Nun, be - denket nur die

O un - er - hör - te That, o un - er - hör - te That!

Wie, \_\_\_\_\_ das that er! \_\_\_\_\_

O un - er - hör - te That, o un - er - hör - te That!

Wie, \_\_\_\_\_ das that er! \_\_\_\_\_

*p*

Folgen, wenn dieser Schändliche voll - führt was er ge - droht, ———

Schrecklich! Ent-setz-lich!

Schrecklich! Ent-setz-lich!

Schrecklich! Ent-setz-lich!

Schrecklich! Ent-setz-lich!

*f* *p* *f*

(den Chor zurückweisend.)  
 Zu -  
 ich, der Grossve-zier, der weise Fadladin, todt! \_\_\_\_\_  
 Ra-che, Ra-che!  
 Ra-che, Ra-che!  
 (auf Feramors losstürzend.)  
 Ra-che, Ra-che!  
 Ra-che, Ra-che!  
*p*  
*cresc.*

rück — von dem Ge-fang-nen, er steht in mei - ner Huth,

Die That er-fordert

Die That er-fordert

Die That er-fordert

Die That er-fordert



zu - rück, — sag' ich, hört Ihr's nicht!

Rache, den Mörder willst du schützen!

Rache, den Mörder willst du schützen!

Rache, den Mörder willst du schützen!

Rache, den Mörder willst du schützen!

*mf*

Chosru.

Nein, — nicht schü-tzen, nicht schützen will ich ihn; im Ge - - gen-

The first system shows Chosru's vocal line in bass clef and piano accompaniment in grand staff. The piano part features chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *f*, *mf*, and *f*.

theil, will hier vor Euch das Ur - theil sprechen ü - ber ihn!

The second system continues Chosru's vocal line in bass clef.

Sopr.

Hän - gen soll er, hän - gen

The Soprano part begins in the third system, shown in treble clef.

Alt.

Hän - gen soll er, hän - gen

The Alto part begins in the fourth system, shown in treble clef.

Ten.

Hän - gen soll er, hän - gen

The Tenor part begins in the fifth system, shown in treble clef.

Bass.

Hän - gen soll er, hän - gen

The Bass part begins in the sixth system, shown in bass clef.

The bottom system shows the piano accompaniment, continuing the harmonic support for the vocalists with dynamic markings *mf* and *f*.

## Chosru.

Hän - - - gen soll er!

soll er, hän - - gen soll er!

soll er, hän - - gen soll er!

soll er, hän - - gen soll er!

soll er, hän - - gen soll er!

## Lalla Rukh.

Himmel, was hör ich, auch er! Ich sterbe! ach! —

Hafsa.

Wie, auch er, auch er! ar-mer Sänger! Feramors.

Ha! — Ha!

Ha! — Ha!

Ha! — Ha!

Ha! — Ha!

Ha! — Ha!

## 282 Moderato.

Feramors.

der Men - ge Drohn und To - ben schwellt mein Herz, wie

Moderato.

*mp*

Sturm im Dunkeln, ja, der Men - ge Drohn und To - ben schwellt mein Herz, wie

Sturm im Dunkeln, und mein Au - ge schaut nach o - ben, wo der Lie - be

*p*

Ster - ne funkeln, in der Lie - be Lust und Lei - den hab ich nun ihr

Herz er-probt, nichts mehr wird uns, nichts mehr scheiden, nichts mehr wird uns,

nichts mehr scheiden, Stern — der Lie - - be, Stern der Lie - be

sei ge - lobt; ja ! —

— Stern — der Lie - - be, Stern der Lie - be

*cresc.*

*mp*

*cresc.*

*mf*

sei ge - lobt !

Endlich, heut' bezahl' ich ihm den Lohn für sei-nen Spott und Hohn,

Fort, —

Fort, —

Fort, —

Fort, —

*p* *f*

(zu Chosru.)  
O scho - ne

(zu Chosru.)  
O scho -

Nichts mehr wird uns,

endlich, heut' bezahle ich ihm den Lohn für seinen Spott und Hohn, dass er sich so sehr erfreut,

fort, —

fort, —

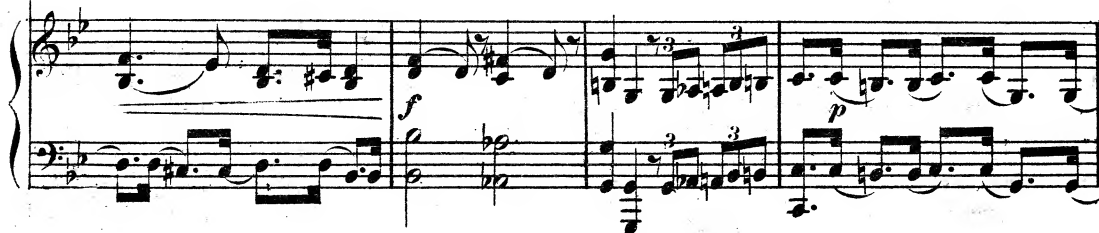
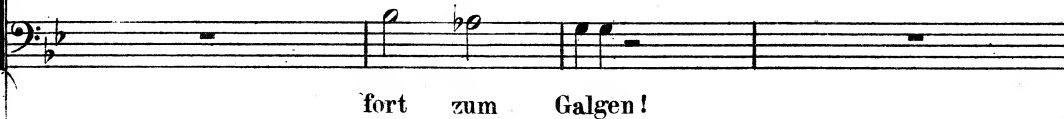
fort, —

fort, —

*p* *sf* *p*



Seid un - be - sorgt!





Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are: Lohn für seinen Spott und Hohn, endlich heut bezahlt ich ihm den Lohn für seinen Spott und Hohn,

Fort, — fort,

Fort, — fort,

Fort, — fort,

Fort, — fort,

*sf* *p* *sf*

willst du mit Blut mei - ne Hoch - zeit

o lass ——— ihn nicht ster - - -

nichts mehr wird uns, nichts mehr schei - den, nein, ———

seid oh - ne

dass er sich so sehr erfrecht, heute endlich wird's gerächt, ja, ge - -

— fort zum

— fort zum

— fort zum

— fort zum

*p* *f*

(für sich)

fä - ben ! Ach , um  
 ben ! willst du mit Blut  
 nein ! nichts — mehr,  
 (für sich.)  
 Furcht ! Ha, wie der Prin - zes - sin Wan - gen  
 rächt ! Weil er mich nicht respec - ti - ret ,  
 Galgen ! Es flie - sse sein  
 Galgen ! Es flie - sse sein  
 Galgen ! Es flie - sse sein  
 Galgen ! Es flie - sse sein

The musical score is written for a voice and piano. The vocal part consists of a single melodic line with lyrics in German. The piano accompaniment includes a bass line and a grand staff (treble and bass clef) at the bottom. The key signature is B-flat major (two flats). The tempo and dynamics are not explicitly marked, but there are some markings like 'f' (forte) in the piano part.

mich nicht zu ver- - ra - - then  
 die Hoch - zeit fär - ben, o ü - be  
 nichts — mehr  
 sich mit To - des - blä - sse färben, wie sie nun er -  
 mich veracht' hat und schim - pfi - ret, dafür hängen musser  
 Blut, es fliesse sein Blut,  
 Blut, es fliesse sein Blut,  
 Blut, es fliesse sein Blut,  
 Blut, es fliesse sein Blut,

The musical score is written for a hymn. It consists of a vocal part with five systems of staves and a piano accompaniment at the bottom. The vocal part is written in a single melodic line, with lyrics in German. The piano accompaniment is written in a single line, with chords and arpeggios. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are: "mich nicht zu ver- - ra - - then die Hoch - zeit fär - ben, o ü - be nichts — mehr sich mit To - des - blä - sse färben, wie sie nun er - mich veracht' hat und schim - pfi - ret, dafür hängen musser Blut, es fliesse sein Blut, Blut, es fliesse sein Blut, Blut, es fliesse sein Blut, Blut, es fliesse sein Blut,".

wird der treu\_e Sän-ger ster - ben!

Gna - - - de für ihn, willst du mit

wird fort - an uns schei - den!

greift ein Bangen um sein Le - ben. Ha, wie der Prin -

an den höch - - - sten Galgen! Weil er mich nicht respec-

ster - ben muss er!

ster - ben muss er!

ster - ben muss er!

ster - ben muss er!

Ach, um mich nicht zu ver -

Blut die Hoch - zeit fär - ben,

nichts - mehr, nichts - mehr

zes - sin Wangen sich mit To - des - blä - sse fär - ben,

ti - ret, mich veracht' hat und schim - pfi - ret,

Es fließesein Blut, es fliesse sein

Es fließesein Blut, es fliesse sein

Es fliesse sein Blut, es fliesse sein

Es fliesse sein Blut, es fliesse sein

ra - then, wird der treu - e Sän - ger ster - ben; o dass  
(für sich.)  
o ü - be Gna - - - de für ihn! Ach, um  
wird fort - an - uns schei - - den!  
wie sie nun er - greift ein Bangen um sein Le - ben,  
dafür hängen muss er an den höch - - - sten Galgen!  
Blut, ster - ben muss er!  
Blut, ster - ben muss er!  
Blut, ster - ben muss er!  
Blut, ster - ben muss er!

wir uns jemals nah - ten, o dass je - mals wir uns  
 sie nicht zu ver - ra - then, wird der treu - e Sän - ger  
 nichts, nein,  
 wel - - che Won - - - ne, welch' Ent -  
 Hochver-räther, Misse-thä - ter, Mordanstifter.  
 Kein Er-barmen mehr,  
 Kein Er-barmen mehr,  
 Kein Er-barmen mehr,  
 Kein Er-barmen mehr,



nah-ten, mei-ne Lieb' war sein Ver-der-ben, meine  
ster-ben o, dass sie sich jemals nah-ten, ih-re  
nichts, Stern der Lie- - - be,  
zü- - - - cken, lieb- - - te so Ha-  
und Ver-gif-ter, Feuerschürer, Volksauführer,  
da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht,  
da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht,  
da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht,  
da er sich so sehr ge-gen ihn erfrecht,

The musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The key signature for the piano part is also one flat. The tempo and meter are not explicitly indicated, but the notation suggests a moderate, steady pace. The lyrics are in German and describe a love story that ends in tragedy. The vocal line is divided into several phrases, with the piano accompaniment providing a harmonic and rhythmic foundation. The lyrics are: 'nah-ten, mei-ne Lieb' war sein Ver-der-ben, meine ster-ben o, dass sie sich jemals nah-ten, ih-re nichts, Stern der Lie- - - be, zü- - - - cken, lieb- - - te so Ha- und Ver-gif-ter, Feuerschürer, Volksauführer, da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht, da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht, da ersich so sehr ge-gen ihn erfrecht, da er sich so sehr ge-gen ihn erfrecht,'.

Lieb war sein Ver - der - ben, o, dass wir uns  
 Lieb war sein Ver - der - ben, denn um sie nicht zu ver -  
 sei ge - lobt, sei  
 fi - - - sa mich, dürft' ich  
 Mondscheingänger und Ver-führer, Seelenfänger,  
 ü - ber al - les Maass ge - gen ihn vergass,  
 ü - ber al - les Maass ge - gen ihn vergass,  
 ü - ber al - les Maass ge - gen ihn vergass,  
 ü - ber al - les Maass ge - gen ihn vergass,

je - - - mals nah - - - - -

ra - then wird der tren - - e Sän - - - ger

ge - - lobt, ja, sei ge - -

sie an's Her - ze drü - - cken, an's

Zelteindränger und rebell'-scher - Lie - dersän - ger,

blu - tig sei's gerächt, kein Er - barmen, keine

blu - tig sei's gerächt, kein Er - barmen, keine

blu - tig sei's gerächt, kein Er - barmen, keine

blu - tig sei's gerächt, kein Er - barmen, keine

ten!

ster- ben!

lobt, ja, sei ge - - - lobt!

Her - - ze drü - - - - cken,

und rebell'-scher Lie der-sän - - - ger!

Schönung und kein Mitleid, nein, er sterbe!

Schonung und kein Mitleid, nein, er sterbe!

Schonung und kein Mitleid, nein, er sterbe!

Schonung und kein Mitleid, nein, er sterbe!

Ach! Stern der

Ja! und wär's auch

dann tausch-te mit

Ha! hier des Nachts umher zu

Fort,

Fort,

Fort,

Fort,

Lie - - - be, sieh' mein Be - - - - - ben,  
Ha, wie steht er küh - nen Mu - - - thes,  
mein Ver - der - ben, nur die Lie - be will ich preisen,  
kei - nem Für - sten ich, mit kei - nem Für - - - sten,  
schleichen, welch ein Frevel ohne Gleichen, uner - hör - ter Fre - - - vel!  
fort, fort, in den Tod,  
fort, fort, in den Tod,  
fort, fort, in den Tod,  
fort, fort, in den Tod,

mei - - ne Qual und mei - ne Noth!

kei - ne Dro - hung kann ihn

ja, und wär's auch mein Ver - der - ben, nur die Lie - be

dann tauscht' mit kei - nem Für - sten ich, mit kei - - nem

Hier des Nachts umher zu schleichen, welch ein Frevel ohne Gleichen, uner - hör - ter.

fort, fort,

fort, fort,

fort, fort,

fort, fort,

Wenn er stirbt, kann ich nicht  
beu - - gen, mit dem O - - pfer sei - nes  
will ich preisen, freudig würd' für sie ich sterben, der er-klungen  
Für - - sten, wel - che Won - - ne, welch Ent -  
Fre - vel! Ster - ben muss er, ster - ben  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es  
schleppt ihn zum Tod, es fliesse sein Blut, es



le - ben, gieb auch mir, auch mir den  
 Blu - tes, wird für sei - ne Lieb - er  
 mei - ne Weisen, aus der Prü - fung bange Stunden, ging hervor sie  
 zü - cken, lieb - te so Ha - fi - sa mich, lieb - te so Ha -  
 muss - er, und eh wir noch von hinnen ge - hen, muss ich ihn  
 fließes sein Blut, ja, sterben muss er, ja,  
 fließes sein Blut, ja, sterben muss er, ja,  
 fließes sein Blut, ja, sterben muss er, ja,  
 fließes sein Blut, ja, sterben muss er, ja,,

Tod! ——— Wenn er stirbt,

zeu - - - gen; ta - - - pfer, wie in

en - gel - rein, — wie ich sie

fi - sa mich, dürft' ——— ich sie ——— an's

hän - gen se - hen, hier des Nachts um - her zu schlei - chen,

ster - ben muss er, ja, ster - ben,

ster - ben muss er, ja, ster - ben,

ster - ben muss er, ja, ster - ben,

ster - ben muss er, ja, ster - ben,

ster - ben muss er, ja, ster - ben,

[illegible]

1. 2.

mir, — auch mir — den Tod ! den Tod !

da Ge - - fahr — ihm droht ! ihm droht !

fun - den , wird sie mein für immer sein ! im - mer sein !

— mit kei - nem Für - sten ! Für - - sten !

(zum Chor)

unerhörter Frevel, Hochverrath ! ja , Nun, was gafft ihr da ? Wo sind die

ster - ben muss er sogleich ! ja, ja, so - gleich !

ster - ben muss er sogleich ! ja, ja, so - gleich !

ster - ben muss er sogleich ! ja, ja, so - gleich !

ster - ben muss er sogleich ! ja, ja, so - gleich !

1. 2.

Fadladin.

Bal-ken, wo sind die Stri-cke? Was säu-met Ihr? Rasch an's

Animato.

Lalla Roukh.

Werk!

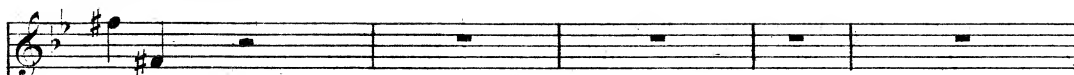
Fadladin.

Schnell schnell, ho-let die Bal-ken,  
Schnell, schnell, ho-let die Bal-ken,  
Schnell, schnell, ho-let die Bal-ken, ho-let die Stri-cke,  
Schnell, schnell, ho-let die Bal-ken, ho-let die Stri-cke,

Animato.

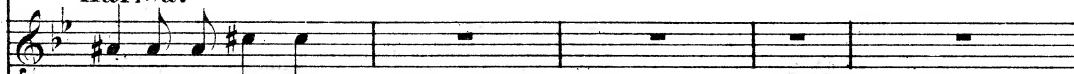
Schnell, schnell, ho-let die Bal-ken, ho-let die Stri-cke,

Lalla Roukh.



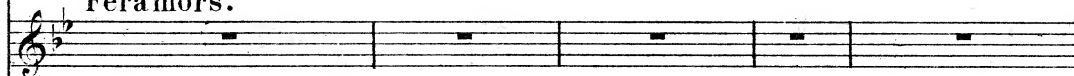
Him-mel!

Hafisa.



Wie wär' es mög-lich!

Feramors.

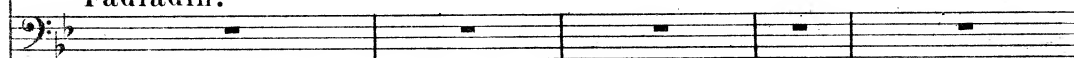
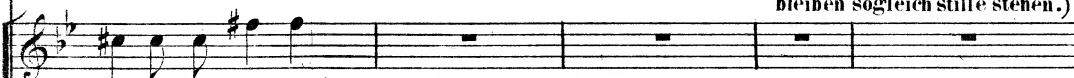


Chosru.

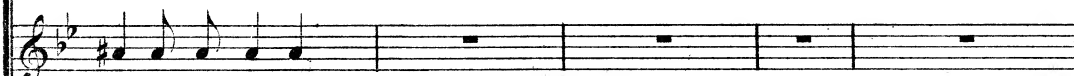


Haltet ein, im Na-men des Kö-nigs! Im

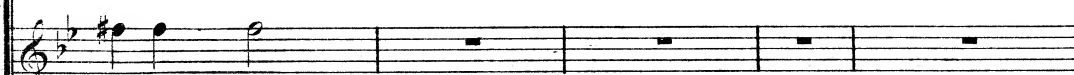
Fadladin.

(Fadladin und der ganze Chor  
bleiben sogleich stille stehen.)

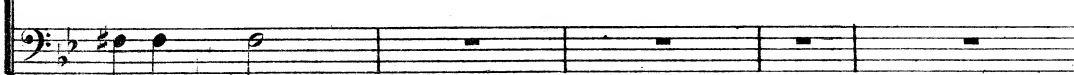
ho-let die Stri-cke!



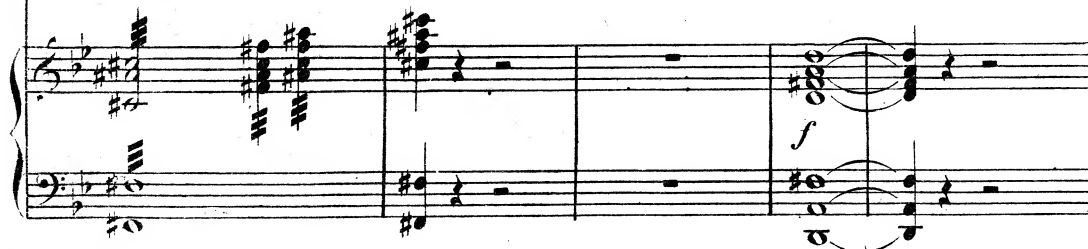
ho-let die Stri-cke!



rasch an's Werk!



rasch an's Werk!



Recit.  
Chosru.

*a tempo*

Namen des Königs befehl'ich Euch, hier al-lein nur mir und kei-nem An -

Recit.

*a tempo*

- dern zu ge - hor - - chen!

Dort im Thurme bis zum Morgen

Recit.

sei der De-li-quent ge - bor-gen,

und wenn neu der Tag sich lich-tet,

sei der Gal-gen auf-ge-rich-tet.

Al - so sei's!

al - so

Lento.

Lento.

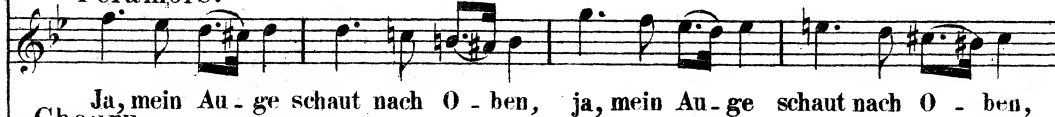
Tempo I.  
Lalla Roukh.



Hafisa.



Feramors.

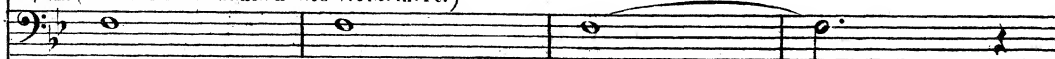


Chosru.

(für sich)

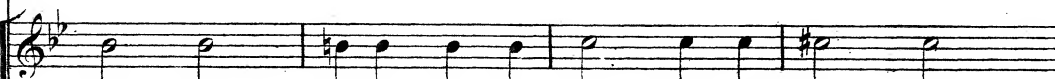


faßt. (für sich in Gedanken wie versteinert.)



Al - - - so

seis, \_\_\_\_\_



Dem Be - - feh-le des Ge - san - dten des Kö - nigs



Dem Be - - feh-le des Ge - san - dten des Kö - nigs



Dem Be - - feh-le des Ge - san - dten des Kö - nigs



Dem Be - - feh-le des Ge - san - dten des Kö - nigs

Tempo I.





- ben, gieb mir auch, auch — den Tod,  
 geht er mu - thig in den Tod,  
 wo der Lie - be Ster - - - ne fun - - keln,  
 droht, von der Ge - fahr, die ihn be - droht, nur so ent -  
 al - - - so seiß, — al - - -  
 mü - - - ssen wir uns un - ter - wer - - - fen.  
 mü - - - ssen wir uns un - ter - wer - - - fen.  
 mü - - - ssen wir uns un - ter - wer - - - fen.  
 mü - - - ssen wir uns un - ter - wer - - - fen.

gieb auch mir,  
 ja, um sie nicht zu ver - der - ben,  
 ja, mein Au - - - ge  
 reiß ich ihn dem wüth' - - - gen Al - - - ten, der, scheint es,  
 so sei's, al - - -  
 Fort mit ihm in den Thurm,  
 Fort mit ihm in den Thurm,  
 Fort mit ihm in den Thurm,  
 Fort mit ihm in den Thurm,

The piano accompaniment features a series of triplets in the right hand and a more active melody in the left hand, particularly in the final section.

auch mir den Tod,

geht er freu - - dig in den Tod,

schaut nach ( ) - - - ben,

sei-nen Tod ge - schwo - - ren hat, ja, nur so kann

so sei's, - - - - - al - - - -

fort mit ihm in den Thurm,

fort mit ihm in den Thurm,

fort mit ihm in den Thurm,

fort mit ihm in den Thurm,

gib auch mir, gib

ja, um sie nicht zu ver - der - - ben,

wo der Lie - - be Ster - -

ich ent-reissen ihn dem wüth - - gen Al - ten, der,  
(Er kommt plötzlich zu sich, erblickt Feramors und bricht wieder in Wuth gegen ihn aus.)

so sei's! Ha!

doch wenn neu der Tag sich lich-tet, sei der Gal-gen

doch wenn neu der Tag sich lich-tet, sei der Gal-gen

doch wenn neu der Tag sich lich-tet, sei der Gal-gen

doch wenn neu der Tag sich lich-tet, sei der Gal-gen

auch mir den Tod!

geht er freu - - dig in den Tod!

- - ne fun - - - - - keln!

scheintes, seinen Tod ge - schworen hat!

er lebt noch, o, der Hochver-räther, Mis-se - thäter,

auf - ge - richtet und es flie - - sse sein Blut!

auf - ge - richtet und es flie - - sse sein Blut!

auf - ge - richtet und es flie - - sse sein Blut!

auf - ge - richtet und es flie - - sse sein Blut!

(Fera mors wird von den Wachen fortgeführt. Chosru geht ihnen voran, das Volk läuft nach, Lalla Roukh fällt in die Arme Hafisa's, Fadladin stellt sich in die Mitte der Bühne immerwährend mit drohender Geberde auf Fera mors schimpfend.)

Mondscheingänger, Seelenfänger, Zelteindränger, Volksauführer, Feuerschürer, Mordanstifter...

(Der Vorhang fällt.)

The musical score consists of several systems. The first system has four staves (two vocal, two piano). The second system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The third system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The fourth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The fifth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The sixth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The seventh system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The eighth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The ninth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The tenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The eleventh system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The twelfth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The thirteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The fourteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The fifteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The sixteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The seventeenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The eighteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The nineteenth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment. The twentieth system has four staves with a vocal line and piano accompaniment.